

Schoolgardening in Europe - Teaching and Learning for the Future

Sehr geehrte Damen und Herren,

Slow Food Deutschland freut sich sehr, dass die heutige Jahrestagung den Blick über den Tellerrand wirft und sich den Schulgärten Europas widmet. Denn der interkulturelle Austausch, das voneinander Lernen, das miteinander Arbeiten, das gemeinsame Genießen und Verantworten werden uns dabei unterstützen, den globalen Herausforderungen zu begegnen. Deswegen lassen Sie uns die interkulturelle Ernährungsbildung im europäischen Kontext gemeinsam voranbringen!

Auch für Slow Food sind Schulgärten elementare Lernräume. Unsere Bewegung hält weltweit Netzwerke von Schulgärten sowie Lernprogramme in Kombination mit Schulküchen lebendig. Unsere Erfahrung zeigt: Der Garten ist ein Ort, an dem Kinder und junge Erwachsene in Theorie und Praxis von anderen, auch der älteren Generation lernen können, wie sie Lebensmittel erzeugen und was sie aus ihnen machen können. Das unterscheidet sich je nach Weltregion und Kultur und macht es so spannend!

Ich danke der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten, den Referent*innen und Unterstützer*innen dieser Tagung und wünsche Ihnen inspirierendes Diskutieren und Nachdenken!

Herzliche Grüße

Ihre Nina Wolff, Vorsitzende Slow Food Deutschland e.V.